

Fairy Tail Girls-day

Pairing

Von -AKASHI-

Kapitel 5: Die einseitige Kunst

„Als wahrer Mann werde ich diese Aufgabe erledigen, egal was es ist. Dieser Tag ist zu ehren von...“ Sagte Elfman, bevor er sah welche seine heutige Partnerin ist. Diese schaute genauso wie Elfman als sie realisierte wer da kommt.

„Warum ausgerechnet DU!“ schreien Elfman und Evergreen gleichzeitig.

„Warum er, warum er? Konnte es nicht jemand anderes sein“ dachte sich Evergreen.

„Auch wenn du die Letzte warst die ich treffen wollte, werden wir den Tag als echte Männer über die Bühne bekommen“

Als er den Satz zu Ende gesprochen hat, hat er sich von Evergreen erstmal ein Tritt eingefangen.

„Ich bin eine Frau! Du und dein männliches Gerede immer“ gab Evergreen von sich.

„Hexe! Also was hast du dir überlegt“ sprach nun Elfman.

„Das muss ich noch mal überdenken! Da du es bist, passt mein eigentlicher Plan überhaupt nicht. Folge mir erstmal“ befahl Evergreen in einen kommandierenden Ton.

„Hey! Was hast du vor?“ fragte Elfman, während er Ever hinterher lief. „Sei einfach still und lauf mir wie ein braver Hund hinterher“ sprach Evergreen in einem strengen Ton. Elfman hatte schon wieder Wut, als er als Hund bezeichnet wurde. „HEY! Du kannst du wenigstens umdrehen wenn du mit mir redest“ sagte Elfman.

„Oh! Du willst dass ich dich anschau? Warte, ich nehme gleich noch meine Brille ab, da kann ich dich besser sehen“ antwortete Evergreen und drehte sich um.

„Ahhhhh, so meinte ich das doch nicht!“ schrie Elfman, der seine Augen sofort schloss und auch seine Hände vor seinen Augen legte, aus Angst zu einer Statue zu werden.

„Ich dachte ich soll dich ansehen?“ fragte Evergreen nach.

„So doch nicht!“ erwiderte Elfman.

„Wenn du meinst, auch übrigens vor dir ist ein...“ setze Evergreen an, aber da ist Elfman auch schon gegen ein Mast gelaufen, da er mit geschlossenen Augen vorwärts lief.

Elfman lag nun am Boden mit einer dicken Beule am Kopf.

„Wenn du dann fertig bist, komm in den Park dort drüben“ sagte Evergreen und ging schon mal vor.

„Diese miese Hexe. Ich könnte sie erwürgen. Ich verabscheue sie. Ich...“
Diese und mehr Gedanken hatte Elfman vor Wut.

Im Park angekommen staunte Elfman nicht schlecht. Der Park sah wunderschön aus. Überall wüchsen Blumen in verschiedenen Farben.

Er sah Evergreen bei einem Brunnen stehen, dort unterhielt sie sich mit einem Mann. Elfman ging zu ihr und schon wurde er von dem Mann gemustert.

„Ah! Schön, schön. Mhh Ja das könnte klappen“ redete der Mann bloß.

„Ich stell euch mal vor“ ging nun Ever dazwischen. „Das ist Mister Art! Er ist Künstler und ich hab ihn für heute gebucht.“ Der Mann nickte kurz mit dem Kopf als Willkommenzeichen.

„Und was soll der hier?“ fragte Elfman. „Dieser Herr wird eine wundervolle Statue von uns anfertigen“ sagte Evergreen mit Freude in der Stimme.

„Eine Statue von uns?“ fragte Elfman nach. „Ja, ich hatte ja den ursprünglichen Plan das eine wunderschöne Frau, meine Wenigkeit, und ein schöner Prinz mit einem wunderschönen Blumenstrauß, der mir seine Liebe gesteht. Und das dieser Kunstvolle Moment in Stein gemeißelt wird“ schwärme Evergreen.

„Und was ist das Problem?“ fragte Elfman. „Wir haben keinen SCHÖNEN Prinz“ sprach Evergreen mit einem abwerten Blick zu Elfman.

Dieser verstand den Blick sofort und brüllte: „HEY! Was soll das heißen?“

Evergreen holte tief Luft und sagte: „Das heißt wir mussten uns etwas überlegen. Die neue Idee ist gewagter und riskanter, aber wir werden es der Kunst zu Liebe machen. Der neue Titel heißt: Die Feenkönigin und das Monster“

„Und was hat das mit mir zu tun? Und wo willst du ein Monster hernehmen?“ fragte Elfman weiter.

Nach dieser Frage hatte Evergreen einen diabolischen Ausdruck in den Augen und lächelte hinterhältig.

Elfman sah den Blick und hatte eine Vermutung, was sie vorhatte. „Hey! Du meinst doch nicht, du kannst nicht...“ stammelte er vor Angst.

„Ach komm schon! Wer könnte besser ein Monster spielen als Elfman mit seiner Magie Beast Soul und als wahrer Mann steht er natürlich zu seinem Wort“ sagte Evergreen

diabolisch.

Und keine 5 Minute später war in einem kompletten Take-Over und durfte sich nicht bewegen.

„Noch etwas, nach Links, den Arm noch etwas höher und den Mund weit öffnen und gefährlich schauen! Ja, ja das ist es. So muss es sein. Und jetzt nicht mehr bewegen“ sagte der Künstler, der anscheinend den Tränen nah war, weil er wohl eine wunderschöne Inspiration hat.

Elfman musste als Bestie unheimlich aussehen und Evergreen sitze anmutig, wie eine stolze Prinzessin auf seiner Linken Schulter.

„Und wie lange muss ich so stehen bleiben“ fragte Elfman. Der sich anscheinend mit seinem Schicksal abgefunden hat. „Ich sagte nicht bewegen!“ rief der Künstler dazwischen, der schon am meißeln der Statue war.

„Ich denke mal bis kurz vor Mitternacht“ ab Evergreen als Antwort, als wäre es das normalste der Welt.

„WASSSSSSS!!! Willst du mich verarschen“ rief Elfman.

„Ich sagte NICHT bewegen“ brüllte jetzt auch der Künstler.

„echte Männer weinen nicht. Wahre Männer halten das aus“ dachte sich Elfman und war dabei aber den Tränen nah.

„Und nicht vergessen! Nicht bewegen“ waren die letzten Worte des Künstlers.